



STADT AULENDORF

Stadtbauamt Günther Blaser		Vorlagen-Nr. 40/024/2022	
Sitzung am 09.03.2022	Gremium Ausschuss für Umwelt und Technik	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 3 Erneuerung der mobilen Trennwände im Schulzentrum - Auftragsvergabe			
<p>Ausgangssituation: Die mobilen Trennwände der Musikräume bestehen aus einer Längswand mit 17,70 m zum Foyer, 2 Trennwänden mit 11,20 m, die das Stuhllager bilden und die beiden Musikräume trennt, sowie eine Trennwand im Bereich der Bühne zum Flur.</p> <p>Die Längswand zum Foyer und eine Trennwand vom Stuhllager stammen noch aus der Bauzeit Anfang der siebziger Jahre und sind mittlerweile 50 Jahre im Betrieb.</p> <p>Alters,- und nutzungsbedingt sind die beiden Trennwände samt den beweglichen Teilen stark abgenutzt.</p> <p>Das Zusammen- und auseinanderfahren der einzelnen Trennwandelement lässt sich mittlerweile nur mit einem sehr hohen Kraftaufwand bewerkstelligen.</p> <p>Die Problematik bei der Bedienung durch die starke Abnutzung ist schon länger bekannt und nahm die letzten Jahre deutlich zu.</p> <p>Aufgrund der dringenden und großen Sanierungsmaßnahmen in den letzten 12 Jahren wurde die Erneuerung der mobilen Trennwände immer wieder aufgeschoben.</p> <p>Für 2022 sind nun die Erneuerung der beiden Trennwände eingeplant.</p> <p>Die zweite Trennwand im Musikraum und die Trennwand im Bühnenbereich wurden später eingebaut und diese funktionieren noch sehr gut.</p> <p>Trotz fehlender Unterlagen der bestehenden Trennwände und ohne Fabrikat - Hinweis konnte das Bauamt die Herstellerfirma ausfindig machen. Die vorhandene Trennwandanlage ist ein Fabrikat der Firma Hüppe.</p> <p>Mittlerweile fanden 2 Vororttermine mit Vertretern der Herstellerfirma der vorhandenen Trennwände statt.</p> <p>Das Bauamt hat angedacht, dass die Schienensysteme im Deckenbereich der vorhandenen Trennwände eventuell für die neuen Trennwände desselben Herstellers weiter genutzt werden können und somit die aufwändige Öffnung und Verschließen der in 2012 erneuerten Decken eingespart werden kann.</p> <p>Die eingehende Prüfung des vorhandenen Schienensystems durch den Monteur der Firma Dorma & Hüppe brachte das Ergebnis, dass die Führungsschiene im Schienensystem zu stark abgenutzt ist und es nicht möglich ist, diese für die neuen Trennwandelemente weiterhin zu nutzen.</p> <p>Es gibt aber die Möglichkeit, ein neues spezielles Schienensystem an das vorhandene zu montieren, ohne dass die vorhandene Decke aufwändig geöffnet werden muss.</p> <p>Das neue Schienensystem steht dann von der Decke 10 bis max. 15 cm ab und kann verkleidet, oder aber in Metall mit einen entsprechenden RAL – Ton ausgeführt werden.</p>			

Bei einer Raumhöhe von 3,40 m wären die 10 bis 15 cm Schienenansicht unter der Decke vertretbar.

Bei der Montage eines komplett neuen Schienensystems mit neuer Aufhängung in der abgehängten Rippendecke, müsste die neue Decke großflächig geöffnet und wieder verschlossen werden.

Zum Kostenvergleich wurde noch ein weiteres Angebot von einer zweiten Firma eingeholt. Diese Firma bietet ihre Trennwände nur mit ihrem eigenen Schienensystem an. Was heißt, dass bei dieser Variante die vorhandene Decke großflächig geöffnet werden muss.

Im Vorfeld wurde die geplante Maßnahme bezüglich des Brandschutzes und Fluchtwege mit der zuständigen Stelle des LRA Vorort besprochen und abgestimmt.

Eine weitere Abstimmung bezüglich der Arbeitsstättenrichtlinien zu Türenbreiten von Fluchtwegen erfolgte ebenfalls.

Angebote

Die zum Vergleich der Angebote relevanten Gesamtkosten der zwei Anbietern stellen sich wie folgt dar:

Die Gesamtkosten bei der Firma Dorma & Hüppe aus Westerstede / Ocholt liegen bei 70.936,25 € brutto. (System ohne Deckenöffnung)

Die Gesamtkosten bei der Firma Dorring aus Keltern – Dietlingen liegen bei 72.950,81 € brutto. (System mit erforderlicher Deckenöffnung)

Die Entsorgungskosten der alten Trennwände mit Containerstellung muss bei beiden Firmen bauseits erfolgen.

Eine detaillierte Kostenübersicht ist als Anlage beigefügt.

Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Lieferung und Montage der neuen Trennwände einschließlich der Demontage der alten Trennwände an die Firma Dorma & Hüppe aus Westerstede / Ocholt zum Bruttopreis von 69.936,25 € (ohne eventuelle zusätzl. Kosten der Schienenverkleidung 1.000 €) zu vergeben.

Im Haushalt 2022 sind für diese Maßnahme 91.600,00 € eingeplant.

Weitere Vorgehensweise

Nach Vergabe muss der Auftrag aufgrund der erforderlichen Detailplanung und anschließend langen Lieferzeit unverzüglich erteilt werden, damit in den Sommerferien die Umsetzung erfolgen kann.

Beschlussantrag:

Die Firma Dorma & Hüppe aus Westerstede / Ocholt wird mit der Lieferung und Montage der neuen Trennwände, sowie der Demontage der alten Trennwände mit einer Auftragssumme von 69.936,25 € brutto beauftragt.

Anlagen:

Übersicht Angebote
Bilder Musikräume
Grundriss

Beschlussauszüge für

Bürgermeister

Hauptamt

Kämmerei

Bauamt

Ortschaft

Aulendorf, den 01.03.2022